

ÖSTERREICHISCHER JAGDSPANIELKLUB

Jagdreferat

Herbstprüfungen am 20. September 2008

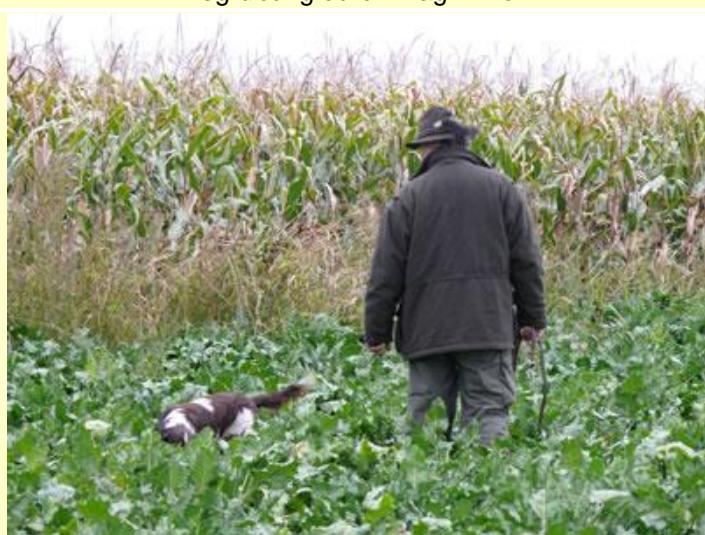
Nicht ganz so gut wie noch zwei Wochen davor am Übungstag in der Steiermark meinte es der Wettergott mit den Teilnehmern an den Herbstprüfungen, die diesmal in der Nähe von Stockerau stattfanden. Fast winterliche Temperaturen, Regen und starker Wind machten das Prüfungsgeschehen nicht gerade zum Vergnügen. Dennoch stellten sich fünf Hunde der Rassen ESS, WSS und IWS mit ihren FührerInnen den anspruchsvollen Aufgaben von Jungend-, Anlagen- und Erweiterter Anlagenprüfung. Der einzige Kandidat für die Vollgebrauchsprüfung zog seine Meldung zurück, um die Vorbereitungen für diese schwierige „höchstwertige“ Prüfung noch bis zum nächsten Jahr zu vertiefen. Das Richterkollegium mit Prüfungsleiter Rupert Taberhofer und Stellvertreter Walter Moser sowie Mf. Emmerich Spann – alle vom ÖJSpK – und der tschechischen Gastrichterin Mag. Klara Tydlitova gab sein bestes, um bei Wahrung aller Erfordernisse der Prüfungsordnung jedem Hund die Chance zu ermöglichen, seine Anlagen bzw. Fähigkeiten erfolgreich nachzuweisen. Das Ergebnis war überwiegend äusserst erfreulich: Bis auf die EAP (die angetretene Hündin stieg nach lauter positiven Leistungen beim zuletzt geprüften Fach, einem so genannten „Sperrfach“, ohne dessen erfolgreiches Absolvieren ein positiver Gesamtabchluss nicht möglich ist, leider aus) konnten alle Prüfungen mit ersten, zweiten oder dritten Preisen beurteilt werden. Als Premiere in Österreich konnte erstmals auch einer IWS-Hündin ein positives Zeugnis einer bestandenen Anlagenprüfung überreicht werden. Für das leibliche Wohl während des Prüfungsgeschehens sorgte in bewährter Weise die Landesgruppe Niederösterreich mit Obmann Franz Reisner, der gleichzeitig auch als „Fotoreporter“ im Einsatz war, und der „Feldküchenspezialistin“ Gabi Parzer. Der Dank des Jagdreferenten gilt auch für diesen Tag den Revierleitungen, den Helferinnen und Helfern sowie allen Teilnehmern, die durch ihre Disziplin zu einem erfolgreichen und vor allem auch völlig störungs- und unfallfreien Prüfungstag beitrugen.



Mag. K. Tydlitova, W. Moser, Hr. Tytlita, Jagdl. H. Weinlinger



Begrüßung durch Mag. Nikoll



Mag. Adrienne Nikoll wartet gespannt auf den Einsatz



Gabi's Feldküche: Bei dieser Kälte ist ein "Jagatee" fällig

Gerhard Halbarth mit "Pluto" bei der Spurarbeit



Trotz kaltem Wind fröhliche Gesichter



Leistungsrichter Klara Tyllitova und Mf. Emmerich Spann



Hundeführer Günter Wonisch mit IWS "Lola"



Siegerhund WSS "Baron Merylic"



mit dem Pelz von "Lola" wäre ich schwimmen gegangen!



der lachende Sieger Michael Wimhofer,
von links: Prüfungsleiter Rupert Taberhofer, Jagdreferent Mag.
Nikoll



Günter Wonisch hatte allen Grund zur Freude über seine "Lola",
**er ist der 1. IWS HF Österreichs mit erfolgreich bestandener
AP!**